

7. Satzung zur Änderung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung
des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow (WAZ)
vom 29.11.2022

Aufgrund der §§ 2 und 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl. I/18, Nr. 22), § 12 Abs. 1 und 2 und § 18 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl. I/18, Nr. 22 und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.04.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow (WAZ) in ihrer Sitzung am 29.11.2022 folgende 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung vom 20.03.2012 in der derzeit aktuellen Fassung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt geändert:

Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

- „(2) Die Mengengebühr* beträgt für jeden vollen m³ Wasser 1,81 EUR (1,69 EUR netto zzgl. z. Z. 7 % USt von 0,12 EUR).

* Rundungsdifferenzen können auftreten“

Artikel 2

,§ 17

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Blankenfelde-Mahlow, 30.11.2022

gez. Motz
Verbandsvorsteherin